



St. Markus

Kleinostheim - Mainaschaff - Stockstadt

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Das ist die Jahreslosung für das nun nicht mehr ganz so neue Jahr 2023. Und doch stehen wir noch am Anfang, noch gibt es viele Kalenderblätter, die auf uns warten, dass wir sie umblättern... mit Leben füllen.

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“, so spricht es Hagar im ersten Buch Mose aus, nachdem sie viel Leid und Schmerz erfahren musste, aber dann erlebte sie Gottes Fürsorge in dem, als Gott sie anspricht.

Beim ersten flüchtigen lesen der neuen Jahreslosung fiel mir der Satz ein, den sicher schon viele, gerade als Kinder, gehört haben: „Pass gut auf, Gott, sieht alles!“ Das war aber mehr als ein erhobener Finger und hat gewiss auch viel Negatives bewirkt...

Aber von Gott gesehen zu werden, hat für mich etwas Beruhigendes bekommen. Gerade in diesen Zeiten, voller Orientierungslosigkeit, Gewalt, Krieg, Ängsten und Sorgen, die jeden einzelnen betreffen, finde ich es gut zu wissen, dass ich damit nicht alleine bin. „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Welcher Trost kann hinter diesen Worten liegen!

In Hagers Lebensgeschichte ist vieles drunter und drüber gegangen. Als sie dann fliehen musste und völlig erschöpft am Boden lag, kommt ein Bote Gottes und spricht sie an: „Hagar, wo kommst du her und wo willst du hin?“ Eine alltäglich anmutende Frage wird an dieser Stelle zu einer existenziellen. Schon den ersten Menschen fragte Gott: „Adam, wo bist du?“ Später fragt er Kain nach seinem Bruder. Es sind keine rhetori-

schen Fragen, die Gott da stellt. Gott spricht in schwierige und heikle Situationen der Gefragten hinein und gibt ihnen so die Chance, sich zu orten, sich aber auch neu zu orientieren.

Vielleicht ist es auch gerade in diesem neuen Jahr wichtig für uns, dass sich ein jeder neu orientiert. Von „Zeitenwende“ wurde im vergangenen Jahr oft gesprochen. Und das im Blick auf den Krieg in der Ukraine und den damit verbundenen notwendigen Veränderungen, die so manch Liebgewonnenes, Selbstverständliches in Frage gestellt haben.

„Woher komme ich und wo will ich hin?“ Ich glaube, das ist eine wichtige Frage, um die wir im neuen Jahr nicht herumkommen. Eine Frage, der jeder sich stellen sollte, auch im Bezug auf den Glauben. „Was sind meine Wurzeln?“ „Was gibt mir Halt und Hoffnung, auch für die Zukunft?“ Ich gebe zu, hier wird es sehr persönlich! Und ja, das ist auch gut so! In meiner persönlichen Begegnung mit Gott kann sehr viel Gutes für mich und meinen Mitmenschen entstehen.

„Du bist ein Gott, der mich sieht!“ Möge das für einen jeden von uns zur Hoffnung werden. Eine Hoffnung, die Zukunft ermöglicht mit dem Wissen, dass wir uns nicht fürchten müssen.

Denn der Gott, der mich sieht, spricht zu mir: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)

Ihr Pfarrer Thomas Abel ●



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Aktuelles

Wer ist für was zuständig in St. Markus?

Mit der Kürzung der Pfarrstelle in Mainaschaff (von 1,0 auf 0,5) haben wir uns bei der Neubesetzung Gedanken darüber gemacht, wie die Aufgabenbereiche in den drei Sprengeln (Kleinostheim, Stockstadt und Mainaschaff) in Zukunft verteilt werden können. Erster Ansatzpunkt war, dass wir die sogenannte „Sprengelarbeit“ abschaffen müssen. Bis zur Neubesetzung mit Pfarrerin Mainka war die Pfarrerin, die in Mainaschaff wohnte, auch nur für Mainaschaff zuständig. Das ist nun mit der Stellenkürzung, die unsere gesamte Kirchengemeinde betrifft, nicht mehr zu leisten. Dafür ist es aber nun möglich, dass wir unsere Arbeitsfelder so aufteilen, dass wir uns in unserer gemeinsamen Arbeit unterstützen bzw. auch entlasten. So haben wir folgende Arbeitsbereiche, die alle drei Orte umfassen, festgelegt:

Pfarrer Thomas Abel ist zuständig für: Geschäftsführung, Gottesdienste, Seniorenarbeit, Seelsorge und Gottesdienste in den Seniorenheimen, Besuche und Bestattungen. Pfarrerin Stephanie Mainka ist zuständig für: Gottesdienste, Familiengottesdienste, Kinder- und Minigottesdienste, Konfirmandenarbeit, Teamer, Familien und Taufen. Trauungen werden nach Wunsch durch Pfarre-

rin Mainka oder Pfarrer Abel übernommen. Wir hoffen das gibt nun ein wenig Klarheit in unsere gemeinsamen Arbeit. Was wir aber trotzdem dringend brauchen sind Menschen, die bereit sind, sich in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich zu engagieren. Gerade in der Arbeit mit Kindern und Konfirmanden brauchen wir Unterstützung, um Veranstaltungen, wie Kindergottesdienste oder Krippenspiele zu Weihnachten, weiter anbieten zu können. Denn das muss man bedenken: Wir haben in St. Markus für diese ganze Arbeit nur noch 1,5 Pfarrstellen! Bitte unterstützen Sie uns und ihre Kirchengemeinde St. Markus!

Pfarrer Thomas Abel ●

Familien-Newsletter

Wir schicken Ihnen gerne eine Mail, wenn es neue Angebote für Kinder und Familien in unserer Kirchengemeinde gibt. Bei Interessen schicken Sie eine Mail an stephanie.mainka@elkb.de – dann bekommen Sie zukünftig auch den Familien-Newsletter.

Pfarrerin Stephanie Mainka ●



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Termine

Krabbelgruppe „Spielmäuse“

Es gibt wieder eine Krabbelgruppe in unserer Gemeinde. Die Spielmäuse treffen sich jeden Donnerstag von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Gemeindezentrum in Mainaschaff zum spielen, singen und austauschen unter den Erwachsenen.

Informationen gibt es bei Pfarrerin Mainka

Frauenkreis

Jeden 2. Dienstag trifft sich der Frauenkreis von 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindezentrum in Mainaschaff.

Kontakt: Gaby Kourimsky 06021 / 75151

Bibelgesprächskreis

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20.00 Uhr zur Nachbereitung der laufenden Texte des Losungsbuches in der Friedenskirche.

Kontakt: Brigitte Kneisel 06027 / 2633

Seniorenkreise

Einmal im Monat findet in jedem Ort von St. Markus ein Seniorenkreis statt. Bei Kaffee und Kuchen ist viel Zeit für Gespräche.

Pfarrer Abel begleitet die Nachmittage mit einem geistlichen Impuls. Herzliche Einladung dazu zu kommen!

Kleinostheim - Gemeindesaal

06. Februar, 14. 30 Uhr

06. März, 14.30 Uhr

Mainaschaff- Gemeindezentrum

08. Februar, 14.30 Uhr

08. März, 14.30 Uhr

Stockstadt- Friedenskirche

09. Februar, 14.00 Uhr

09. März, 14.00 Uhr

Kinderchor „St. Markus“

Der Kinderchor probt freitags um 17 Uhr im Gemeindezentrum Mainaschaff.

Kinder, die Lust haben mitzusingen, sind herzlich eingeladen zur nächsten Probe mit dazu zu kommen.

Leitung: Claudia Krämer 0177 2105597

Gospelchor SiPreGy

Die Proben sind jeden Montag von 19.45 bis 21.00 Uhr in der Friedenskirche in Stockstadt.

Wer Lust hat mitzusingen kann einfach dazu kommen.

Leitung: Joachim Pennig

Fotos oben:

Volle Gardarobe im Gemeindezentrum - die Krabbelgruppe ist da! (Mainka)

Bastelnachmittag (Mainka / Baunach)

Krippe der Mini-Kirche (Mainka)



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Posaunenchor

Die Proben finden montags um 19.45 Uhr in der Markuskirche in Kleinostheim statt.
Kontakt: Jochen Wiegand 06027 / 6449

Flötenkreis

Der Flötenkreis probt alle 14 Tage im Gemeindezentrum in Mainaschaff.
Leitung: Irmgard van Rensen
Kontakt über das Pfarramt

Aus dem Gemeindeleben

Mini-Kirche

Am 11.12.2022 feierten wir in der Stockstädter Friedenskirche unsere erste Mini-Kirche. Die Allerkleinsten unserer Gemeinde (bis 6 Jahren) kamen zusammen mit Eltern, Großeltern und sogar Urgroßeltern und feierten gemeinsam einen kurzen und lebendigen Gottesdienst. Wir haben gemeinsam gesungen, haben die Weihnachtsgeschichte gehört, gemalt und getanzt. Danach gab es die Möglichkeit bei Tee und Plätzchen noch ein bisschen zusammenzubleiben und ins Gespräch zu kommen. Unsere nächste Mini-Kirche ist am 12.3. um 14:30 Uhr in der Stockstädter Friedenskirche. Herzliche Einladung!

Kinder-Kirche

Für die Größeren (ab der 1. Klasse) gibt es

4-mal im Jahr die Kinderkirche. Sie findet jeweils an einem Samstag, von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der Friedenskirche statt. Rund um ein Thema wird hier zusammen gespielt, gebastelt und gesungen. Wir erleben eine biblische Geschichte und essen auch gemeinsam. Zur besseren Planung bitten wir Sie, ihr Kind zuvor über unsere Internetseite für die Kinderkirche anzumelden. Für das Essen und Bastelmaterial bitten wir um einen Beitrag von 3 Euro pro Kind.

Die nächste Kinderkirche findet am 29. April statt. Hier geht es rund um Taiwan. Christ:innen aus Taiwan haben den diesjährigen Weltgebetstag vorbereitet. Und auch wir wollen uns in der Kinderkirche im April mit diesem Land beschäftigen: wie die Kinder dort leben, was sie essen und spielen. Herzliche Einladung!

Bastelnachmittag

Im Advent kamen über 50 Kinder im Vorschul- und Grundschulalter in unserem Gemeindezentrum zusammen. Einen Nachmittag lang haben sie Weihnachtliches aus Alltagsgegenständen gebastelt: Krippen aus Mandarinkisten, Weihnachtsbäume aus Eierschachteln, Baumanhänger aus Marmeladenglasdeckeln und noch vieles mehr. Unterstützt wurden sie dabei von Ehrenamtlichen, Konfis und Teamern aus unserer Gemeinde.



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

Konfis backen Brot

Konfi-Kurs ist alles andere als langweilig oder stures Auswendiglernen! Das haben unsere Konfirmand:innen bei zwei Aktionen im Advent hautnah erlebt.

Am Samstag vor dem ersten Advent waren sie in der Backstube der Bäckerei Hench in Mainaschaff. Vielleicht haben Sie davon in der Zeitung gelesen, denn die Jugendlichen wurden von einem Reporter des Main Echos begleitet und interviewt.

Die Konfirmand:innen bekamen nicht nur alles in der Backstube gezeigt und erklärt, sondern sie konnten selbst anpacken: Teig kneten, Brote formen, bemehlen. Viktoria Hench, Chefin der Bäckerei war von der bundesweiten Aktion „5.000 Brote für die Welt“ begeistert. Diese wird jedes Jahr von der Evangelischen Kirche in Deutschland und dem Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks organisiert. Unsere Kirchengemeinde hat sich daran beteiligt. Hintergrund ist es, die Jugendliche darauf aufmerksam zu machen, woher unser tägliches Brot kommt. Und auch ein Bewusstsein für die Arbeit von „Brot für die Welt“ zu schaffen, die sich global für Menschen einsetzen, denen es am Notwendigsten zum Leben mangelt.

Die gebackenen Brote verkauften die Konfirmand:innen am 1. Advent nach dem Familiengottesdienst im Gemeindezentrum. So kam eine Spende von 170 Euro für „Brot für die

Welt“ zusammen und kommt Flüchtlingskindern in Myanmar, Kleinbauern in Malawi und Kindern aus den Armenvierteln in Paraguay zugute.

Kurz vor Weihnachten waren die Konfirmand:innen dann in Aschaffenburg unterwegs. Herr Grose von der Diakonie nahm sie mit auf eine Tour der anderen Art durch Aschaffenburg. Anstatt Shopping und Weihnachtsmarkt, sahen sie andere Seiten von Aschaffenburg: Wo schläft man, wenn man keine Zuhause hat? Wo kann man Pfand sammeln, um etwas Geld zu bekommen? Wo bekommt man Hilfe oder kann für wenig Geld eine warme Jacke oder Schuhe kaufen? Herr Grose erzählte eindrücklich Geschichten, die unseren Blick auf Aschaffenburg änderten: von Kindern, die nachts im Auto schlafen, weil sie mit ihren Eltern geflüchtet sind und nun keine Wohnung haben, von Menschen, die die Diakonie beinahe täglich besuchen, weil es hier warm ist. Von beinahe 500 Menschen

Fotos oben:

Konfis backen Brote (Mainka)

Krippe Friedenskirche (Abel)

Adventsstündchen mit Kinderchor vor dem Gemeindezentrum (C. Mainka)

Krippenspiel im Gemeindezentrum (Fronius)



Treffpunkt Gemeinde Termine und Themen

täglich, die in der Tafel und im Sozialkaufhaus einkaufen, weil sie sich die normalen Preise für Lebensmittel, Kleidung, Schulsachen etc. nicht leisten können.

Die Konfirmand:innen konnten so die Arbeit der Diakonie kennenlernen, die auch ein Teil unserer evangelischen Kirche ist. Sie erlebten, dass sich hier Kirche engagiert. Denn Kirche ist mehr als der Gottesdienst am Sonntag!

Pfarrerin **Stephanie Mainka** ●

Weltgebetstag 2023 - Glaube bewegt

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“! In über 150 Ländern der Erde feiern Menschen diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwaner-

Fotos oben:

Krippe Markuskirche (Abel)

Martinsumzug und Waldweihnacht der Kita Riesenglück und Fuchsbau

Blume im Dezember 2022 vor der Friedenskirche (Wiegand)

innen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Gottesdiensten in unserer Gemeinde:

Mainaschaff: Gemeindezentrum
3. März, 18.15 Uhr

Stockstadt: Friedenskirche
10. März 18.00 Uhr

Kleinostheim: Markuskirche

Termin steht bei Drucklegung noch nicht fest!

Kindertagesstätte und Waldkindergarten in Mainaschaff

Sankt Martin

Nach langer coronabedingter Zwangspause konnten wir endlich wieder einen gemeinsamen Sankt Martinsumzug am 10.11.2022 genießen!

Nachdem im Riesenglück und Fuchsbau fleißig Laternen gebastelt wurden, trafen wir uns alle nach Anbruch der Dunkelheit am Eller.

Die Kinder vom Riesenglück liefen vom unteren Parkplatz mit ihren Laternen los und die Füchse direkt vom Fuchsbau aus. Auf der Runde durch den Wald wurden Martinslieder gesungen. Ganz schön abenteuerlich war der



Menschen aus unserer Gemeinde

Weg – lediglich erhellt durch die bunten Later-
nen und Taschenlampen. Auf halber Strecke
trafen sich alle und dann ging es gemeinsam
zurück an den Platz des Waldkindergartens.
Dort sangen wir das Traditionslied „St. Martin
ritt durch Schnee und Wind“ mit Gitarrenbe-
gleitung von Pia. Die Fuchsbau-Kinder haben
uns das Rollenspiel dazu vorgeführt. So gut
haben sie es gemacht und uns alle begeistert!
Beim genüsslichen Verzehr der Martinsweck
ließen wir den Abend ausklingen.
Es war spannend und wunderschön zugleich –
die Atmosphäre des Waldes hat uns allen sehr
gut gefallen!

Waldweihnacht

Auch am 15.12.2022 war der Ellerwald wieder
Kulisse für eine schöne Veranstaltung! Die
Gemeinde Mainaschaff lud alle Kindertages-
stätten zur Waldweihnacht ein. Mit Unterstüt-
zung der Jugend-Blaskapelle kam das Christ-
kind in den Mainaschaffer Wald und erzählte
von oben auf den Felsen allen Familien eine
Weihnachtsgeschichte. Es lag ein regelrechter
Zauber in der Luft! Die Elternbeiräte der
Kindergärten haben Groß und Klein mit allerlei
Köstlichkeiten versorgt. Unsere Einrichtung hat
mit leckeren Waffeln verwöhnt. Das Lagerfeuer
lud ein, den Abend dann noch gemütlich
ausklingen zu lassen.

Team Riesenglück und Fuchsbau ●

Getauft wurden:

Bestattet wurden:

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16, 30

Wir sind für Sie da Ansprechpartner und Adressen

www.st-markus-evangelisch.de

1. Pfarrstelle

Pfarrer Thomas Abel
Schulstraße 1
63801 Kleinostheim
06027 8131
0151 42501526
Thomas.Abel@elkb.de



- Geschäftsführung
- Gottesdienste
- Besuchsdienst
- Angebote für Senioren
- Seniorenheimseelsorge
- Trauungen, Beerdigungen

2. Pfarrstelle

Pfarrerin Stephanie Mainka
An der Senne 37
63814 Mainaschaff
06021 73573
0170 2351999
Stephanie.Mainka@elkb.de



- Gottesdienste
- Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien
- Taufen, Konfirmationen, Trauungen

Pfarramt St. Markus

Schulstraße 1, 63801 Kleinostheim
06027 8131
pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Öffnungszeiten im Pfarramt

Mo + Di 9–12 Uhr
Do 14–18.00 Uhr

Assistenz

Andrea Wiegand



Bankverbindung St. Markus

DE 79 7955 0000 0000 1826 00

Instagram - st.markuskirche

Unsere Kirchen:

Markuskirche
Kirchstraße 38, 63801 Kleinostheim
Gemeindezentrum Mainaschaff
An der Senne 37, 63814 Mainaschaff
Friedenskirche
Samperschlagstraße 3, 63811 Stockstadt

Kirchbauverein:

Vorstand Stefan Beck
Bankverbindung
DE40 5019 0000 4102 5251 70

Diakonieverein:

Vorstand Wolfgang Kühnel
Bankverbindung
DE10 5019 0000 4102 5212 48

Kindertagesstätte St. Markus

Anne-Frank-Straße 6, 63801 Kleinostheim
06027 990010
kita@markuskirche.de
www.kita-stmarkus.de

Waldwichtel St. Markus

Kinderkrippe und Waldkingergarten

Am Dreispitz 64, 63811 Stockstadt
06027 7868
kinderkrippe@markuskirche.de
www.waldwichtel-kinderkrippe.de

Kindertagesstätte Riesenglück

Waldkingergarten Fuchsbau

Max-Born-Straße 25, 63814 Mainaschaff
06021 4426600
riesenglueck@markuskirche.de
fuchsbau@markuskirche.de

Schwerpunktstelle Personal- und Kita-Profilentwicklung

Pfarrerin Katharina Wagner
0151 202 753 22
Katharina.Wagner@elkb.de